Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 23 Bildung, Kultur und Sport	Datum:	24.10.2018
Berichtersteller:	Förtschbeck, Tina	AZ:	2000 = 232.4
		Vorlage Nr.:	142/2018

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	05.11.2018	öffentlich - Entscheidung
Ausschuss für Jugend und Familie	05.11.2018	öffentlich - Entscheidung

Gemeinsamer Bildungsbericht Stadt und Landkreis Coburg; Bereich frühkindliche Bildung

Anlage: Bildungsbericht – frühkindliche Bildung

I. Sachverhalt

Im Frühjahr 2019 werden die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Coburg einen gemeinsamen Bildungsbericht der Bildungsregion Coburg veröffentlichen. Dabei haben Daten aus der Jugendhilfe Relevanz. Hierüber wurde bereits in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Bildung, Kultur und Sport und Jugend und Familie am 12.07.2016 und im Ausschuss für Jugend und Familie am 20.02.2018 informiert.

Der Bildungsbericht orientiert sich am lebenslangen Lernen und beinhaltet folgende Bildungsbereiche

- Demografie und Arbeitsmarkt
- Frühkindliche Bildung
- Übergang frühkindliche und schulische Bildung
- Schulische Bildung
- Berufliche Ausbildung
- Hochschulbildung
- Berufliche Weiterbildung
- Erwachsenenbildung
- Familienbildung

Die frühkindliche Bildung ist gesetzlich normierte Jugendhilfesaufgabe und -verantwortung. Gemäß § 5 Abs. 4 Pkt. 4 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Coburg in der Beschlussfassung des Kreistages vom 12.05.2014 ist die Entwicklung und Fortschreibung der Jugendhilfeplanung Aufgabe des Ausschusses für Jugend und Familie. Die hier im Entwurf vorliegende Erhebung und Auswertung ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Dem Ausschuss für Jugend und Familie und dem Ausschuss Bildung, Kultur, Sport wird daher vorgeschlagen, der vorliegenden Analyse für den Bereich der frühkindlichen Bildung und einer Veröffentlichung im Bildungsbericht zuzustimmen.

II. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend und Familie und der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmen der vorgelegten Bildungsberichterstattung zur frühkindlichen Bildung zu.

- III. An GBL 2, Ulrike Stadter
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- IV. Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. An FBL 23, Brigitte Keyser
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- VI. An FBL 22, Angelika Sachtleben
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- VII. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- VIII. Abdruck
Dr. Kerstin Lindenlaub
Stadt Coburg -Bildungsbüro-
- IX. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- X. Zum Akt/Vorgang

Förtschbeck

Landratsamt Coburg

Rainer Mattern
Stellvertreter des Landrats